

Demnächst erscheinen:

Das röntgenographische Bewegungsbild und seine Anwendung

(Flächenkymographie und Kymoskopie)

von

Dr. Pleikart Stumpf

Röntgenfacharzt in München, Wissenschaftl. Assistent am Institut für physikal. Therapie und Röntgenologie der Universität München

Mit einem Geleitwort

von **Dr. Gottfried Boehm**, a. o. Professor der Univ. München („Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen“, Ergänzungsband 41)Lex.-8°. 78 S. Mit 104 Abbildungen. Etwa M. 17.—
Bezieher der „Fortschritte.“ erhalten den Band zu einem Vorzugspreise

Diese Monographie enthält eine völlig neue Methode, Bewegungsvorgänge im Innern des Körpers mit Hilfe nur eines Röntgenfilmes festzuhalten als wichtige Ergänzung typischer Röntgenbilder der normalen und pathologischen Anatomie. Die Flächenkymographie ist eine Methode, welche die Bildlesung ohne Einführung neuer Kontrastmittel vervollkommnet, indem sie das zeitliche Geschehen der photographischen Darstellung mit einfachen Mitteln zugänglich macht. Die Technik ist einfach und leicht erlernbar. Nach deren eingehender Schilderung wird ein Überblick über die diagnostische Verwertungsmöglichkeit der neuen Methode gegeben.

Das Buch soll ein Wegweiser und Ratgeber für alle sein, die das zukunftsreiche Verfahren praktisch anwenden wollen. Es ist von grundlegender Bedeutung für Anatomen, Physiologen, Röntgenologen sowie alle Kliniker und unentbehrlich für jedes Röntgeninstitut. — Fortsetzungsliste!

Anfänge des Alterns

Ein psychologischer Versuch

von

Prof. Dr. Erich Stern

Mainz

8°. 46 Seiten. Kart. M. 2.—

Vorliegende, aus einem Vortrage entstandene Schrift wird alle Ärzte, Psychologen usw. interessieren, besonders aber gebildete Laien, die sich selbst mit dem Problem des Alterns auseinandersetzen haben.

Halten Sie deshalb das billige Heft bitte ständig auf Lager und zeigen Sie es bei jeder Gelegenheit in Ihrem Fenster.

Maligne Pharynx- und Larynxtumoren

Züricher Erfahrungen

von

A. ZuppingerMit einem Geleitwort von **H. R. Schinz**

(„Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen“, Ergänzungsband 40)

Lex.-8°. 188 S. Mit 33 Abbildungen im Text u. 9 Tafeln.
Etwa M. 30.—

Bezieher der „Fortschritte.“ erhalten den Band zu einem Vorzugspreise

Dieses Buch eröffnet Ausblicke auf die Möglichkeit einer Heilung der bisher als unheilbar angesehenen bösartigen Rachengeschwülste. Alle Ärzte, die an der Bekämpfung des Krebses mittel- oder unmittelbar beteiligt sind, vor allem aber die Chirurgen, Spezialärzte für Rachenerkrankungen und Röntgentherapeuten werden deshalb dieser Monographie aus dem berühmten Züricher Universitäts-Röntgeninstitut ein besonderes Interesse entgegenbringen. — Fortsetzungsliste.

Die Allgemeinerscheinungen der Hirngeschwülste

von

F. Kehrer

o. ö. Professor und Direktor der Psychiatrischen und Nervenklinik Münster i. W.

Gr.-8°. 116 Seiten. Mit 11 Abbildungen. Kart. M. 10.50

Das Buch bringt eine zusammenfassende Darstellung aller derjenigen klinischen Erscheinungen, die für die „Ist-Diagnose“ der Hirngeschwülste entscheidend sind. Nach Erörterung der bekannten Allgemeinerscheinungen werden besonders die augen-, ohren- und nasenärztlichen sowie die internistischen Symptome, die psychischen Abweichungen und die Liquorbefunde eingehend behandelt. Weiterhin werden eine Reihe bisher nicht beachteter oder unbekannter Allgemeinerscheinungen, nämlich mannigfache Zeichen physikalischer Überempfindlichkeit im Gesamtbereich des Körpers beschrieben und Versuche ihrer diagnostischen Deutung gemacht.

Interessenten: alle Neurologen, Oto-Rhinologen, Ophthalmologen, Internisten sowie zahlreiche Allgemein-Ärzte.

Z

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Die unterzeichneten Verlage erklären, dass sie für ihre Verlagswerke, sofern sie nicht in Einzelfällen anderes bestimmen und bekanntgeben, Mengelieferungen nach § 12 der neuen Verkaufsordnung gestatten.

**Abel & Müller A. Anton & Co. Otto Janke
Friedrich Rothbarth Georg Wigand
Georg H. Wigandsche Verlagsbuchhandlg.
Schmidt & Spring (Jugendfreund-Verlag)
Verlag von Auerbachs Deutscher Kinderkalender**

Leipzig C 1, 8. Juni 1931

**Bezugsbedingungen
können nur im Bestellzettel angebracht werden.
Für das Inserat empfiehlt sich
der Hinweis:**

„Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel“.

(Vergl. die im Börsenblatt Nr. 98 vom 29. IV. 30 und Nr. 155 vom 8. VII. 30 veröffentlichte Bekanntmachung des Gesamtvorstandes des B.-V. vom 15. April 1930.)

*

**GESCHÄFTSSTELLE DES BÖRSENVEREINS DER
DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG**